

Unser Bürgermeister

Ingo Appé

**Ferlachs Erfolg
ist kein Zufall**

#stolzaufferlach

ferlach.spo.e.at



#stolzaufferlach



Traumhafte
Aussicht:
Ferlach - unsere
Gemeinde.



Seit 8. November 2002 darf ich die Geschicke unserer Stadt lenken. Es ist für mich eine Freude für Ferlach arbeiten zu dürfen und daher habe ich mich, mit Zustimmung und der Unterstützung meines Teams der SPÖ Ferlach entschlossen, im Februar 2021 bei der Gemeinderatswahl unser SP-Team anzuführen und wieder als Bürgermeister zu kandidieren.

3 Amtsperioden – 18 Jahre, in denen sich sehr viel ereignet hat – in denen sich aber auch sehr viel zum Positiven in Ferlach geändert hat.

Ich denke, es ist kein Zufall, dass sich unsere Gemeinde heute sehr gut im Ranking der Kärntner Gemeinden präsentiert. Wurde vor 18 Jahren noch von politischen Mitbewerbern „orakelt“, dass sich Ferlach zu einer reinen Schlafgemeinde entwickeln wird, Arbeitsplätze an Nachbargemeinden verloren gehen werden – nichts passieren wird. Erfreulicher Weise ist das Gegenteil der Fall.

Ferlach hat sich toll entwickelt und darauf können wir alle gemeinsam stolz sein.

- Über 3.000 Arbeitsplätze (mehr als jemals in Ferlach gezählt werden konnten)
- Über 300 Unternehmerinnen und Unternehmer

- Ein regionales Bildungszentrum mit mehr als 1.300 Schülerinnen und Schülern
- Ausgezeichnete Kinder-, Familien- und Seniorenfreundliche Gemeinde
- Erfolgreiche Sportstadt Ferlach
- Schönste Blumenstadt Kärntens
- Wirtschaftliches Zentrum des Rosentales

Dies sind nur einige Eckpunkte, die Zeugnis über eine gut funktionierende und florierende Gemeinde abgeben.

Dass sich in Ferlach viel tut, davon können sich nicht nur die FerlacherInnen täglich überzeugen.

Viele Rückmeldungen aus Nah und Fern bestätigen, dass sich Ferlach sehr positiv entwickelt hat und eine lebenswerte Stadt geworden ist.

Eine intakte Umwelt, ein perfektes Freizeitangebot (Sommer und Winter), Nahversorger in genügender Anzahl, ein reges Vereinsleben auf kultureller und sportlicher Ebene, reichhaltiges Kinderbetreuungs- und Schulangebot in Nähe zum Zentralraum Klagenfurt bilden die Grundlage dafür, dass sich nicht nur die FerlacherInnen hier wohl fühlen, sondern auch immer mehr Zuzüge dies beweisen.

So zeugen viele Aktivitäten, dass wir auch in die Zukunft investiert haben.

- Sicherung der Trinkwasserversorgung
- Moderne Abwasserbeseitigung im gesamten Gemeindegebiet
- Umweltfreundliche Beleuchtung
- Sanierung des Straßennetzes
- Moderne Kinderbetreuungseinrichtungen
- Solide Gemeindefinanzen
- Stärkung des Feuerwehrwesens und des Katastrophenschutzes
- Reges Kultur- und Veranstaltungswesen

Ein zentrales Thema der letzten

Jahre war die Stärkung und Weiterentwicklung unseres Stadtzentrums. Hier wurde ein wirklich herzeigbares Projekt unter Einbeziehung der Ferlacher Bevölkerung umgesetzt. Neben Betriebsansiedlungen wurde auch der Hauptplatz nunmehr nach den Wünschen der Bevölkerung umgebaut. Schon in kurzer Zeit hat es sich gezeigt, dass hier eine Belebung des Zentrums auch wirklich stattfindet.

Diesen erfolgreichen Weg möchten wir, mit Ihrer Unterstützung auch zukünftig fortsetzen.

Ihr Bgm. Ingo Appé



Wohnen muss leistbar bleiben

- Der Abwanderung weiterhin erfolgreich entgegen wirken
- Ferlach für (Jung)familien als Wohnort attraktiv halten
- Leistbares Wohnen und Wohnungen zu fairen Mietpreisen jetzt und in Zukunft.



Stärkung des Stadtzentrums

- Neugestaltung des Stadtzentrums
- Frei zugängliches W-LAN im Zentrum
- Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt
- Sicherstellung der Nahversorgung



1. Vzbgm. Christian Gamsler



Zubau Bauhof Ferlach



2. Vzbgm. Franz Wutte



Generationenpark

Investitionen in die Zukunft

Konsequente Budgetpolitik ermöglichte die Weiterentwicklung unserer Stadt – massive Investitionen in die gemeindeeigenen Einrichtungen und Liegenschaften

Die Budgetpolitik in den letzten sechs Jahren war von einem umsichtigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden budgetären Ressourcen geprägt. In allen Jahren konnte ein Budgetüberschuss erzielt werden, der im darauffolgenden Jahr in bauliche Maßnahmen im Gemeindegebiet mündete. Diese Maßnahmen sicherten somit auch die heimischen Arbeitsplätze. Sämtliche Gebührenaushalte bilanzierten in diesem Zeitraum ebenfalls positiv, sodass durch die Erhöhung der Rücklagen auch in diesem Bereich notwendigen Sanierungen und Anpassungen an den Stand der Technik erfolgen konnten.

Auch die Verbesserung der CO₂-Bilanz in unserer Gemeinde stand bei diesen Maßnahmen im Focus. Ob bei der Sanierung der Heizung, der Belüftung und der Klimaanlage sowie eine neue effiziente Beleuchtung im gesamten Ferlacher Rathaus samt allen Kultursälen –

der ökologische Aspekt war und ist uns immer wichtig. Die Errichtung von gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus oder dem Mehrzweckhaus Glainach-Tratten sind daraus nur kleine Beispiele. Ebenso die Umrüstung der Straßenlaternen auf die neue LED-Technologie.

Um auch die 104 gemeindeeigenen Wohnungen auf dem letzten Stand zu halten, wurde massiv in deren Modernisierung investiert. Ob neue Wohnungseingangstüren, Erweiterung von Parkplätzen, neue Garagentore oder diverse Dachsanierungen – immer erhielten Ferlacher Firmen den Zuschlag und somit blieb der finanzielle Kreislauf in den Wirtschaftsbetrieben im Gemeindegebiet.

Zu einer vernünftigen Budgetpolitik gehört auch der sparsame und zukunftsweisende Umgang mit den Liegenschaften. So ist es

in den letzten Jahren gelungen, durch ausgewählte und äußerst wichtige Liegenschaftsankäufe, Grundstücke für die Gemeinde und somit für die kommenden Generationen zu sichern. Z.B. der Ankauf des Grundstückes im Anschluss unserer Volksschulen in der Gartengasse, die Erweiterung der Grundstücke in der Tschepaschlucht oder wie zuletzt das Grundstück neben dem Parkfriedhof in Ferlach.

Dies alles ist nur möglich, wenn auch das Zusammenarbeiten zwischen den Betrieben und der Gemeinde funktioniert – ein stetiges jährliches Ansteigen der Kommunalsteuer auf einem neuen Spitzenwert von 2,3 Millionen Euro im Jahre 2019 zeugen davon, dass in Ferlach dieses Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichen und kommunalen Interessen mehr als nur gelebt wird.

Kinder- und Familienfreundliches Ferlach

In Ferlach ist Familienfreundlichkeit und hohe Lebensqualität kein Schlagwort, sondern wird gelebt und ständig weiterentwickelt. Bereits 2014 erhielt Ferlach das Grundzertifikat „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“, unter Einbindung aller Generationen wird seit 2019 Re-Auditierung geplant und umgesetzt.

So wurde der Vital- und Fitnesspark im Anton-Gregoritsch Park installiert. Die Spielplätze in Kappel an der Drau und im Gaston-Glock Park wurden erweitert.

Bei einer Baby-Willkommensfeier werden die neuen Ferlacher ErdenbürgerInnen gemeinsam mit

ihren Eltern geehrt und mit einem Babystarterpaket ausgestattet. Die kostenlose Windeltonne unterstützt Familien mit Kleinkindern.

Die Eltern-Kind-Gruppe, eine Einrichtung der Stadtgemeinde Ferlach, bietet einerseits für Eltern und Großeltern mit Kindern ab dem zehnten Lebensmonat bis ins Kindergartenalter eine Plattform des Austausches. Im Rahmen der Eltern-Kind-Gruppe finden auch immer wieder interessante Vorträge statt.

Ein Sommerkindergarten gewährleistet eine bedarfsorientierte Betreuung während der Sommerferien. Ein schallisolierter

Musikraum bietet Rosentaler Jugendbands ein frei zugängliches und kostenfreies Probe-Domizil. Das Jugendzentrum Ferlach ist die erste Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene. Hier gibt es kostenlos und unkompliziert Tipps, Informationen und Adressen für alle Lebenslagen.

Ferlachs familienfreundliche Angebote sind bunt und vielfältig – jede Generation wird berücksichtigt.

Das familienfreundliche Angebot der Stadtgemeinde Ferlach umfasst auch die Pflgetonne, die per Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt wird und das Haushaltsbudget der Betroffenen entlasten soll.

Ferlach ist auch „Gesunde Gemeinde“. Die vielen Angebote konnten viele Ferlacherinnen und Ferlacher von Jung bis Alt nutzen. Von Kindernotfallkursen bis zu den Angeboten wie „Mitten im Leben“ für Menschen bis ins hohe Alter. Die jahrelange Forderung nach einer Facharztstelle für Augenheilkunde und Optometrie konnte im Jänner 2017 ebenfalls umgesetzt werden.



Eltern-Kind-Gruppe

Für Ferlach umgesetzt:

Friedhöfe:

Die Aufbewahrungshalle am Parkfriedhof Ferlach wurde im Außenbereich barrierefrei gestaltet. Durch die Neugestaltung der Gartenanlage vor der Halle, sowie die Bepflanzung einer Hecke als Abgrenzung zur verengten Straße hin konnte eine Reduktion der Geschwindigkeit und Lärmverringerng bei dem vorbeifließenden Verkehr erreicht werden.

Es folgte danach eine Renovierung und Neugestaltung der Aufbewahrungshalle im Innenbereich sowie die Errichtung einer neuen WC-Anlage.

Die Aufbewahrungshalle beim **Waldfriedhof Unterloibl** wurde generalsaniert und ebenfalls mit einer neu errichteten WC-Anlage versehen.

Als eine der ersten Gemeinden in Österreich widmete sich die

Stadtgemeinde Ferlach dem Thema „Sternenkinder“. Mit dem Künstler und Bildhauer Helmut Cekoni konnte eine Stele, die die trauernde Mutter darstellt, am Friedhof aufgestellt werden. Mütter bzw. Eltern, deren Babys es nicht ins Leben geschafft haben, können dort eine Kerze anzünden und Trost finden.

Märkte:

Ein besonderes Highlight stellt die Einführung des Wochenmarktes in Ferlach dar.

Ebenso konnte der Adventmarkt erweitert werden, der nun jedes Wochenende in der Adventzeit stattfindet.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich das Pohacafest und das Weinfest, welche bereits Besucher aus ganz Kärnten und den Nachbarregionen anlocken.



2. Vzbgm.ⁱⁿ a.D. Astrid Kirschner-Mack



StR.ⁱⁿ Sonja Woschnak



Ferlacher Wochenmarkt

#sauberesferlach



Ankauf Generationenbus

Für unsere Vereine wurde ein Generationenbus angekauft, welcher zu Selbstkostenpreisen von der Gemeinde gemietet werden kann – für Kinder- und Jugendvereine gibt es hier Sonderkonditionen.

E-Mobilität

Mit dem Kauf und der zur Verfügungstellung eines E-Autos für die Bevölkerung und der Durchführung von Klima-, Mobilitäts- und Nachhaltigkeitstagen setzt Ferlach ein klares Zeichen in Richtung Klimaschutz.

Inklusion

Gemeinsam mit dem Verein Otelo konnte in der alten Apotheke am Hauptplatz ein Ort der Begegnung geschaffen werden. Wussten Sie, dass in Ferlach über 50 Nationen leben?

Altstoffsammelzentrum

Der Umbau des Altstoffsammelzentrums ist ein wesentlicher Punkt für die Abfallwirtschaft in Ferlach und somit auch ein zentraler Bestandteil der Umweltstrategie.

Einführung Grünschnitttag

Aufgrund der hohen Nachfrage und um die Serviceleistung des Altstoffsammelzentrums zu erhöhen, wurde ein zusätzlicher Grünschnitttag von April bis Oktober jeden Dienstag von 16:00 – 19:00 Uhr eingeführt. Natürlich kann man während der regulären Öffnungszeiten auch seinen Grünschnitt entsorgen.

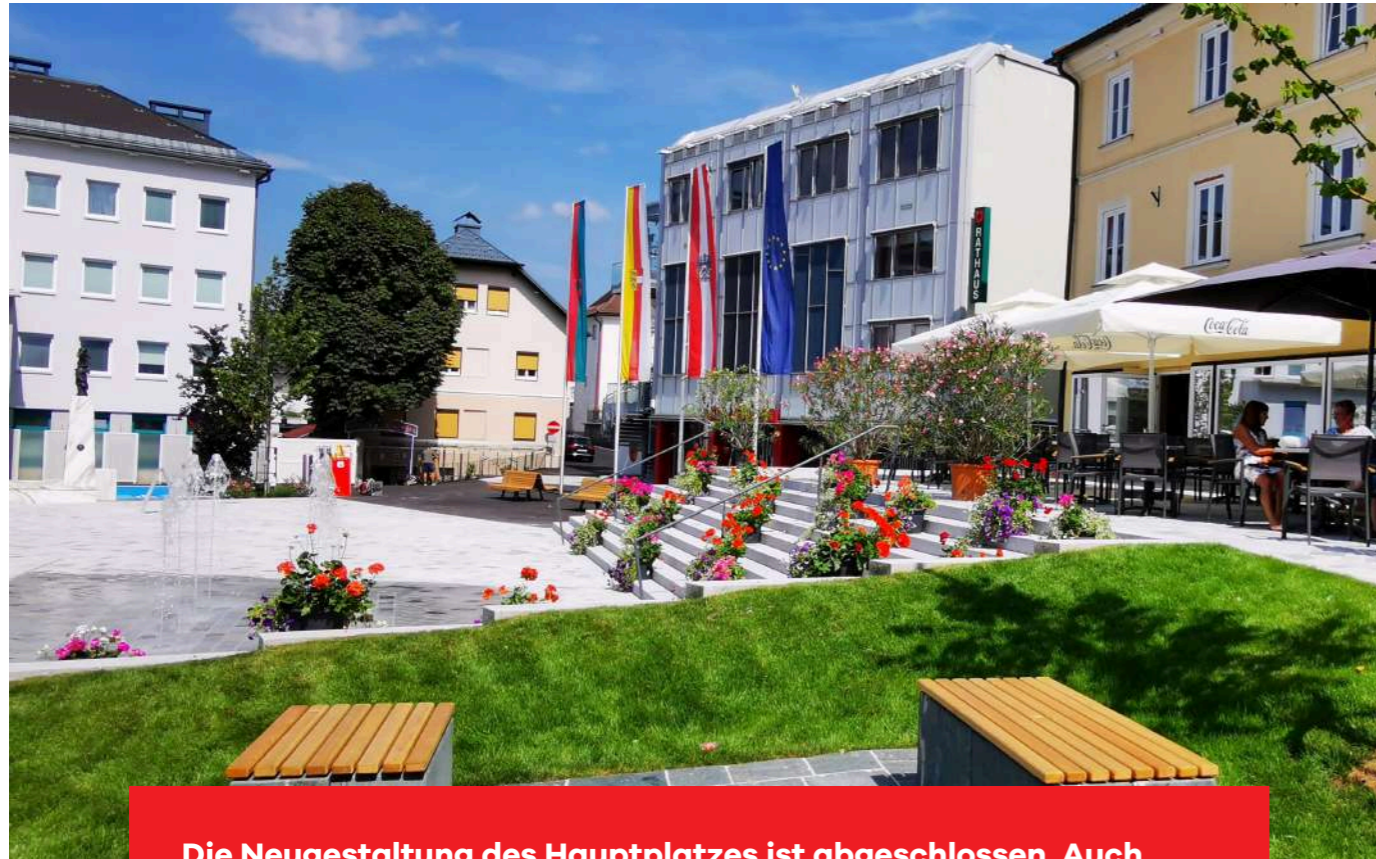
Papiertonne

Durch geschicktes Verhandeln konnte für jeden Haushalt eine kostenlose Papiertonne inkl. 6-wöchigem Abholrhythmus realisiert werden.



StR. Ervin Hukarevic

Ferlach Zentrum:



Die Neugestaltung des Hauptplatzes ist abgeschlossen. Auch die dringend notwendigen Sanierungen der Wasser- und Kanalleitungen sowie der Breitbandausbau wurden umgesetzt.

Dobrova, Ressnig und Görtschach:



Nach Neugestaltung der Ortseinfahrt ist es gelungen, weitere Geschäfte und Betriebe auf der Dobrova anzusiedeln. Beispiele dafür sind Dr. Reitinger, der DM-Markt, KEMI-Autoservice, das Fitnesscenter Karawankenfit, schöner wohnen Moser sowie der Ausbau der Hoferfiliale um eine Backbox.

In den letzten Jahren wurden im Strandbad Ressnig die sanitären Anlagen komplett erneuert und eine Hundebadezone errichtet. Weiters wurde ein neuer Kinderbereich sowie Senioreneinstiegsstellen geschaffen.



Dollich und Waidisch:

Mit den errichteten, barrierefreien Wohnhäusern in der Waidischerstraße, wurde der soziale Wohnbau in Ferlach fortgeführt.



Der Geh- und Radweg in der Georg-Lora-Straße, zwischen Dollich und Unterferlach, bietet Schutz für alle Radfahrer und Fußgänger.

Die Barrierefreiheit wurde am Gemeindeamt (2016), in den Veranstaltungssälen des Rathauses (2018) und entlang der Klagenfurterstraße sowie im gesamten Ortskern (2020) verwirklicht.

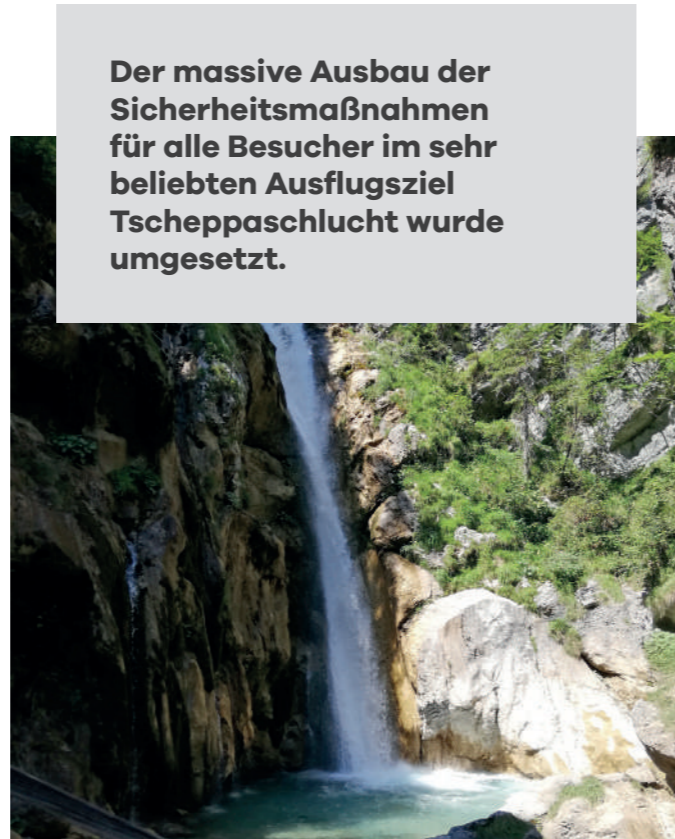


Aufgrund der intensiven Bemühungen der SPÖ Ferlach gelang es im Jahr 2017 endlich eine Fachärztin für Augenheilkunde mit Kassenvertrag zu bekommen.

Unterbergen und Unterloibl:



Die Aufbahrungshalle beim Waldfriedhof Unterloibl wurde generalsaniert und ebenfalls mit einer neu errichteten WC-Anlage versehen.

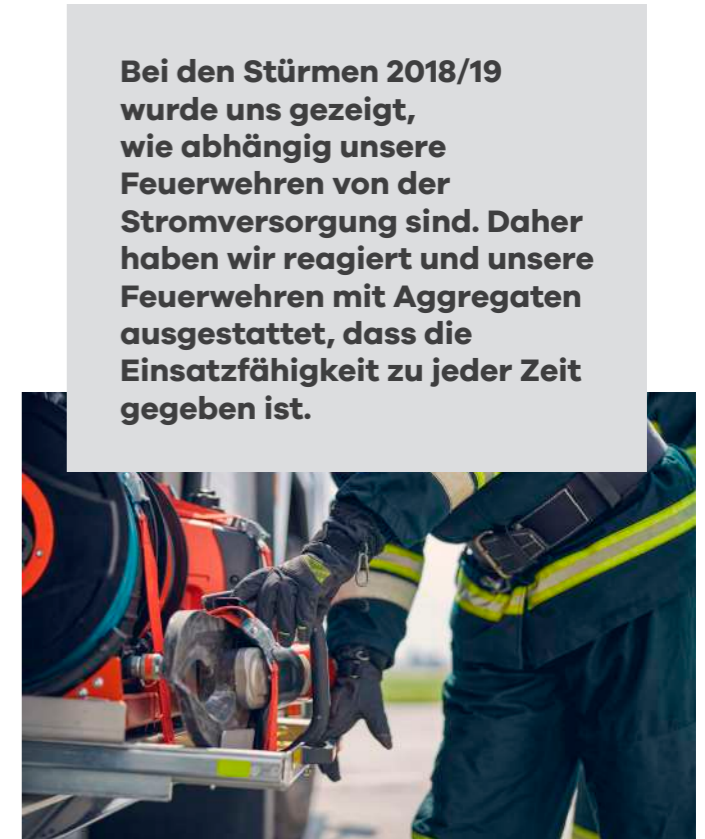


Der massive Ausbau der Sicherheitsmaßnahmen für alle Besucher im sehr beliebten Ausflugsziel Tschepaschlucht wurde umgesetzt.

Unterferlach, Glainach und Tratten:



Das Projekt Mehrzweckhaus Glainach-Tratten konnte abgeschlossen und das Objekt auch mit einer 13,5 KW PV- Anlage zukunfts- und umweltorientiert ausgestattet werden.



Bei den Stürmen 2018/19 wurde uns gezeigt, wie abhängig unsere Feuerwehren von der Stromversorgung sind. Daher haben wir reagiert und unsere Feuerwehren mit Aggregaten ausgestattet, dass die Einsatzfähigkeit zu jeder Zeit gegeben ist.

Kirschentheuer, Strau und Kappel/Drau:



Wir haben dafür gesorgt, dass der Penny Markt erhalten blieb, sich Betriebe im Draubogen ansiedeln und damit Arbeitsplätze geschaffen wurden.



Am Bahnhof in Kappel wurde eine Park & Ride Anlage eröffnet. Uns war es sehr wichtig, die Sicherheit unserer Kinder zu erhöhen. So wurde in weiterer Folge ein befestigter Gehweg errichtet.

Bodental, Loibltal und Windisch Bleiberg:



Der Bodenbauerweg wurde generalsaniert und neu asphaltiert. Die Kosten von rund € 140.000.- wurden zur Gänze von der Stadtgemeinde Ferlach und dem Land Kärnten getragen.



Um die Qualität der Trinkwasserversorgung in Windisch Bleiberg weiterhin garantieren zu können, wurde der Hochbehälter 2018-2019 generalsaniert und auf den neusten Stand der Technik gebracht. Rund € 230.000.- wurden investiert.

Ferlachs Erfolg ist kein Zufall!

Für Sie erreicht #stolzaufferlach

Ferlach Zentrum

- ☒ Erweiterung des Fernwärmenetzes
- ☒ Proberaum für Jugendbands
- ☒ 2. Rotes-Kreuz-Rettungsauto für die Ortsrettungsstelle Ferlach
- ☒ Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus Ferlach
- ☒ Sanierung des öffentlichen WC´s am Hauptplatz
- ☒ Ferlach ist glyphosatfreie Gemeinde
- ☒ Errichtung einer Defibrilatorsäule
- ☒ Neuerrichtung Spielplatz Waidischer Straße / Koschutaweg
- ☒ Aktion Plastiksackerl adé
- ☒ Verbesserung der Bühnenbeleuchtung im Rathaus Ferlach
- ☒ Errichtung Bühnenbeleuchtung im Rondeau des Schlosses Ferlach
- ☒ Gutscheinkaktion „Ferlach kauft regional“

Dobrova, Ressnig und Görtschach

- ☒ Pilotprojekt Straßenbeleuchtung Klagenfurter Straße
- ☒ Gewerbeansiedlung entlang des Loiblbaches
- ☒ Hausnummernhinweistafeln Ressnig und Görtschach
- ☒ Verbesserungen im Bereich des Strandbades Ressnig

Unterferlach, Glainach und Tratten

- ☒ Verlängerung des 50er Geschwindigkeitsbereiches in Seidolach
- ☒ Sanierung der Holzbrücke am Waidischbach bei der Äschenrast
- ☒ Sicherung der Zufahrt zum Flugplatz Glainach
- ☒ Übernahme der Wasserleitung in Besitz der Stadt Gemeinde Ferlach

Dollich und Waidisch

- ☒ Sanierung der Georg-Lora-Straße
- ☒ Neuasphaltierung der Robert-Koch-Gasse
- ☒ Erhalt des Naturjuwels Waidischbach als Naturschutzgebiet

Unterbergen und Unterloibl

- ☒ Sanierung der Unterloibler Landesstraße L 104 zwischen Ferlach und Unterloibl
- ☒ Erneuerung der Gehstreifenmarkierung im Unterbergner Wald
- ☒ Sanierung und Sicherung des Kanals in Unterloibl
- ☒ Installierung eines Schrankens bei der Zufahrt zur Kotla / Tscheppaschlucht

Kirschentheur, Strau und Kappel/Drau

- ☒ Neuerrichtung der Babniak-Brücke
- ☒ Weiterführung des Gehweges in Kappel an der Drau
- ☒ Sanierung der Brücke in Babniak
- ☒ Oberflächenentwässerung in Dornach
- ☒ Oberflächenentwässerung in Kappel an der Drau

Bodental, Loibltal und Windisch Bleiberg

- ☒ Sicherung der Schneeräumung im ländlichen Raum
- ☒ Installation von Leitschienen entlang der alten Bodentalstraße
- ☒ Sanierung Zugang Meerauge
- ☒ Rundwanderweg Märchenhafte Augenblicke
- ☒ Absturzsicherungen Parkplätze Windisch Bleiberg
- ☒ Sanierung Auffahrt Kirche St. Leonhard/ Loibltal



Infos aus Ferlach in Echtzeit:
t.me/ferlachbuergerservice